



Zweimal erster Platz – RBZ Wirtschaft . Kiel überzeugte beim Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik

Ein beachtlicher Erfolg kurz vor den Sommerferien: Am 21.06.2022 reiste eine große Delegation der Schule nach Berlin, um an der feierlichen Preisverleihung des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik „Alle für Eine Welt – Eine Welt für alle“ teilzunehmen. Mit dabei waren Gerhard Müller, Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel, und Oliver Zantow, Abteilungsleiter für den Bereich Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE). Ebenfalls zu der Delegation gehörte eine große Schülergruppe junger Geflüchteter in Begleitung ihrer Lehrkräfte Hannah Bauhoff, Jorge Escobar und Alisha Schwensen sowie der Teach-First-Lehrkraft Sarah Walz. Dort durften sie gleich zwei Auszeichnungsurkunden entgegennehmen: Das RBZ Wirtschaft . Kiel hatte den Schulpreis gewonnen, und die Berufsintegrationsklasse erhielt den ersten Preis in der Kategorie 4 (Klassen 11 - 13). In beiden Fällen handelt es sich um eine Auszeichnung für vorbildliche Aktivitäten im Lernbereich Globale Entwicklung. Überreicht wurden die Urkunden durch Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Der Schulwettbewerb fand zum nunmehr zehnten Mal statt. Durchgeführt wird er seit 2003 alle zwei Jahre von „Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen“ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Ziel des Wettbewerbs ist es, den Lernbereich „Globale Entwicklung“ im Schulunterricht zu verankern sowie Kinder und Jugendliche für Themen der Einen Welt zu sensibilisieren und zu aktivieren.

„Der Countdown läuft: Es ist Zeit für Action!“ lautete das Thema der zehnten Wettbewerbsrunde. Bis zum 9. März 2022 konnten Klassen, Lerngruppen, AGs, aber auch Schulen als Ganzes Beiträge in Form von Texten, Fotos, Filmen, Kunstwerken, Theater- oder Musikstücken, Plakaten oder digitalen Arbeiten einreichen. Anschließend bestimmte eine Fachjury in einem zweistufigen Verfahren die Gewinnerbeiträge, die mit Preisen im Gesamtwert von über 50.000 Euro prämiert werden. Die feierliche Preisverleihung, bei der die finalen Platzierungen und damit Auszeichnungen verkündet wurden, fand am 21. Juni 2022 in Berlin statt und wurde per Livestream übertragen.

Dem Aufruf zur Teilnahme am zehnten Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik waren erneut zahlreiche Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Jahrgangsstufen gefolgt. Insgesamt waren über 400 Beiträge eingereicht worden – umso größer ist die Freude am RBZ Wirtschaft . Kiel über die beiden Auszeichnungen. Beeindruckt zeigte sich die Jury von dem Projekt „Wasserwelten“ der Berufsintegrationsklasse, das deren Lehrerin Hannah Bauhoff mit der Klasse durchgeführt hatte und für das sich junge Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft und Sprachen kreativ mit den 17 Nachhaltigkeitszielen sowie dem Thema Wasser auseinandergesetzt und dabei sowohl Wissen erworben als auch ihre Sprachfertigkeiten erweitert hatten. Das RBZ Wirtschaft erhielt den Schulpreis in der Kategorie 5 (Schule als Ganzes) für sein langjähriges Engagement im Bereich globaler Entwicklung auf verschiedenen Ebenen: durch die Verankerung des Themas im Schulprofil, die Durchführung entsprechender Projekte in allen Jahrgängen sowie weitere Aktivitäten wie beispielsweise den „Markt der Möglichkeiten“, die „Afrika-Woche“ oder das Betreiben zweier Schülerfirmen, die sich auf nachhaltige Produkte konzentrieren. Nähere Informationen zu den Begründungen der Jury sowie zu allen ausgezeichneten Schulen finden sich auf <https://www.eineweltfueralle.de/service-des-schulwettbewerbs-zur-entwicklungspolitik/pressematerial-zum-schulwettbewerb-zur-entwicklungspolitik> („Ergänzende Informationen zu Gewinnerbeiträgen“).



Das RBZ Wirtschaft . Kiel war bundesweit die einzige Berufliche Schule, die ausgezeichnet wurde, und die einzige Schule aus Schleswig-Holstein, die in Berlin vertreten war. Und dass eine Schule in gleich zwei Kategorien Preisträger wird, hat beinahe etwas Sensationelles.

Überrücklich und mit 7.000 € Preisgeld kehrte die Delegation dann nach Kiel zurück. Dass dieses Preisgeld auch in Nachhaltigkeitsprojekte der Schule fließen wird, gilt als ausgemacht – ist Nachhaltigkeit doch längst eines der strategischen Ziele der Schule und eine wesentliche Säule des Schulprogramms.

Gerhard Müller, Schulleiter des RBZ Wirtschaft . Kiel, zeigt sich begeistert: „Ich freue mich, dass wir bundesweit als eine von fünf Schulen ausgezeichnet wurden, und danke unseren Schülerinnen und Schülern sowie unseren Lehrkräften für die wirklich tolle Arbeit im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung in den letzten Jahren. Gerade BNE bildet im RBZ Wirtschaft . Kiel einen zentralen Arbeitsbereich. Eine großartige Leistung!“

Wörtlich übernommene Presseinformationen

Kategorie 5: Schulpreis (dotiert mit 5.000 Euro) und Sonderpreis zur Unterstützung eines Schulaustauschs im Rahmen des ENSA-Programms

Der Schulpreis zeichnet Schulen aus, die sich besonders engagiert und nachhaltig mit Fragen globaler Entwicklung beschäftigen. In dieser Kategorie werden fünf gleichwertige Preise verliehen. Außerdem erhält eine Schule die Unterstützung eines Schulaustauschs mit einem Land des Globalen Südens.

Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel, Kiel (Schleswig-Holstein)

Bereits seit 25 Jahren werden Themen globaler Entwicklung am Regionalen Berufsbildungszentrum Wirtschaft Kiel bearbeitet. In dieser Zeit hat die Berufsschule Nachhaltigkeit als strategisches Ziel institutionalisiert, im Schulprofil verankert und im Alltag umgesetzt. Dabei legt sie großen Wert darauf, die Bedürfnisse und Erfahrungen der über 3.600 Schülerinnen und Schüler mit einzubeziehen, die an der Schule insgesamt 34 verschiedene Bildungsgänge belegen können. Projekte mit Bezug zum Lernbereich globale Entwicklung sind in allen Jahrgängen verankert und werden konsequent weiterentwickelt. So ist beispielsweise aus einem Begegnungsbesuch mit Gästen aus Tansania eine Schulpartnerschaft entstanden, aus der die Städtepartnerschaft zwischen Kiel und Moshi Rural in Tansania hervorging.

Darüber hinaus werden an der Schule zwei Schülerfirmen betrieben, die fair gehandelte Produkte verkaufen und sich mit dem Upcycling von Textilresten beschäftigen. Ein Markt der Möglichkeiten, eine Afrika-Woche, eine Ernährungsmesse sowie ein Demokratietag sind feste Bestandteile des Schuljahres. Die Jury lobte insbesondere die umfassende Umsetzung des Whole School Approaches am RBZ Wirtschaft Kiel. Aus dem Schulprofil gehe deutlich hervor, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits seit Jahren konsequent und erfolgreich umgesetzt wird. Zudem würdigte die Jury das Engagement der Schule in verschiedenen



Netzwerken und im Zuge zahlreicher Kooperationen mit Partnern in unterschiedlichen Ländern.

Quelle:

<https://www.eineweltfueralle.de/service-des-schulwettbewerbs-zur-entwicklungspolitik/pressematerial-zum-schulwettbewerb-zur-entwicklungspolitik>